

IPZV-Abzeichen

Dieser Pferdeführerschein Umgang des IPZV ersetzt den IPZV Basispass ab 2021. Aufgabe des Vorbereitungslehrgangs zum Pferdeführerschein Umgang ist, dem Teilnehmer Handlungskompetenz zum sicheren und pferdegerechten Umgang mit dem Pferd in alltäglichen Situationen zu vermitteln. Dabei werden grundlegende Kenntnisse des Pferdeverhaltens erarbeitet und das Führen des Pferdes unter Sicherheitsaspekten in praxisbezogenen Aufgabenstellungen geübt.

Der Lehrgang zum Pferdeführerschein Umgang vermittelt ein Grundverständnis zu den Themenbereichen Umgang, Gesundheit, Haltung und Fütterung des Pferdes und trägt so zu einer fundierten Ausbildung von Pferdefreunden bei. Der Pferdeführerschein fördert den verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit dem Pferd.

1. Zulassungsvoraussetzungen

Der Bewerber muss im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre alt werden. Er muss vor der Prüfung an einem mindestens 4-tägigen Vorbereitungskurs oder an 30 UE teilgenommen haben.

Anforderungen

Die Prüfung besteht aus 5 Teilprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind!

Teil I: Theoretische Prüfung Verhaltensgerechter Umgang mit dem Pferd, Bodenarbeit, Pferdeverhalten, Identifikation von Pferden, Grundlagen der Anatomie, Sicherheit und Unfallverhütung, Fütterung, Pferdepflege, Pferdegesundheit, wesentliche Erkrankungen, Kenntnisse Impfungen und Wurmkuren, Erste – Hilfe – Maßnahmen, Pferdeweide, Auslauf, Stallarten, Tierschutz

Teil II: Praktische Prüfung

- a) Umgang mit dem Pferd und Pferdepflege: Kontaktaufnahme zum Pferd, Holen des Pferdes, Aufhalftern, Führen, Anbinden, Putzen, Hufe auskratzen, Kontrolle des Pferdes
- b) Bodenarbeit: Vorführen des Pferdes für den Tierarzt (Vortrab für Lahmheitsuntersuchung) **und** Bodenarbeitsaufgabe: Führen auf beiden Händen, in Schritt und Trab oder Tölt, Wenden, Hinterher gehen lassen, Halten, Rückwärtstreten.
- c) Bodenarbeit: Alltagssituationen im öffentlichen Raum (3 Situationen sind darzustellen) : Führen zur Weide, Begegnungen mit z.B. Traktoren, Radfahrern, Fussgängern, anderen Pferden, Heranführen an unbekannte Gegenstände
- d) Verladen

IPZV-Freizeitreitabzeichen Bronze

1. Zulassungsvoraussetzungen

Pferdeführerschein Umgang oder IPZV-Sachkundenachweis Pferdehaltung Der Bewerber muss im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre alt werden. Er muss an einem mindestens 6-tägigen Vorbereitungskurs oder an mindestens 42 Unterrichtseinheiten teilgenommen haben.

Anforderungen

Teil I: Theoretische Prüfung : Ausrüstung beim Ausritt, Verhalten im Straßenverkehr und in Feld und Wald, Verhalten bei Unfällen, Tierschutzgesetz

Teil II: Praktische Prüfung Reiten im Gelände

IPZV-Freizeitreitabzeichen Silber

1. Zulassungsvoraussetzungen

IPZV-Freizeitreitabzeichen Bronze, IPZV-Reitabzeichen **Bronze** oder IPZV-Kinderreitabzeichen Silber mit Pferdeführerschein Umgang. Der Bewerber muss im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre alt werden. Er muss an einem mindestens 6-tägigen Vorbereitungskurs oder an mindestens 42 Unterrichtseinheiten teilgenommen haben.

Anforderungen

Teil I: Theoretische Prüfung Planung eines eintägigen Wanderrittes, Orientierung im Gelände, Ausrüstung, Grundkenntnisse Reitlehre gemäß den in der Praxis geprüften Teilen

Teil II: Praktische Prüfung

1. a) Töltreiten entsprechend der Anforderungen der Töltprüfung T 8
2. b) Signalreiten mittleres Niveau

3. c) Geschicklichkeitsreiten
4. d) Dressurreiten entsprechend der Anforderungen der Dressurprüfung D6

IPZV-Freizeitreitabzeichen Gold

1. Zulassungsvoraussetzungen

IPZV-Freizeitreitabzeichen Silber Der Bewerber muss im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre alt werden. Er muss an einem mindestens 6-tägigen Vorbereitungskurs oder an mindestens 42 Unterrichtseinheiten teilgenommen haben.

Anforderungen

Teil I: Theoretische Prüfung Planung eines mehrtägigen Wanderrittes, PAT-Werte, Kenntnisse auf dem Gebiet der Reitlehre gemäß der in der Praxis geprüften Teile, Pferdeversorgung während des Wanderrittes

Teil II: Praktische Prüfung

1. a) Töltreiten entsprechend der Anforderungen der Töltprüfung T7
2. b) Signalreiten hohes Niveau
3. c) Dressurreiten entsprechend der Anforderungen der Dressurprüfung D4
4. d) Handpferdreiten

IPZV-Reitabzeichen Bronze

1. Zulassungsvoraussetzungen

Pferdeführerschein Umgang oder IPZV-Sachkundenachweis Pferdehaltung. Der Bewerber muss im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre alt werden. Er muss an einem mindestens 6-tägigen Vorbereitungskurs oder an mindestens 42 Unterrichtseinheiten teilgenommen haben. Bewerber ab 24 Jahren können alternativ auf folgendem Weg zur Prüfung zum IPZV-Reitabzeichen Bronze zugelassen werden: Pferdeführerschein Umgang oder IPZV-Sachkundenachweis Pferdehaltung und der Nachweis, dass der Bewerber auf IPZV- Sportturnieren in schweren Prüfungen die LK 2 erreicht hat.

Anforderungen

Teil I: Theoretische Prüfung Grundkenntnisse Reitlehre gemäß der in der Praxis geprüften Teile, Verhalten bei Unfällen, Verhalten auf der Straße, in Wald und Feld

Teil II: Praktische Prüfung

1. a) Dressurreiten: Entsprechend den Anforderungen der D4
2. b) Reiten im leichten Sitz im Entlastungssitz: Im Trab und Galopp auf großen Linien
3. c) Töltreiten: Entsprechend den Anforderungen der T8. Die Prüfer können einen Pferdewechsel vornehmen lassen.

IPZV-Reitabzeichen Silber

Zulassungsvoraussetzungen

1. IPZV-Reitabzeichen Bronze, IPZV-Freizeitreitabzeichen Silber oder IPZV-Kinderreitabzeichen Silber mit Pferdeführerschein Umgang. Der Bewerber muss im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 Jahre alt werden. Er muss vor der Prüfung an einem mindestens 6-tägigen Vorbereitungskurs oder an 42 Unterrichtseinheiten teilgenommen haben.

Bewerber ab 24 Jahren können alternativ auf folgendem Weg zum IPZV-Reitabzeichen-Lehrgang Silber zugelassen werden: Pferdeführerschein Umgang oder IPZV-Sachkundenachweis Pferdehaltung und der Nachweis, dass der Bewerber auf IPZV- Sportturnieren in schweren Prüfungen die LK 2 erreicht hat. Die Prüfung zum IPZV-Reitabzeichen Bronze muss allerdings vor der Ablegung der Prüfung zum IPZV-Reitabzeichen Silber erfolgreich abgelegt werden.

Anforderungen

Teil I: Theoretische Prüfung Kenntnisse auf dem Gebiet der Reitlehre gemäß den in der Praxis geprüften Teilen.

Teil II: Praktische Prüfung

1. a) Töltreiten: Vorreiten eines Pferdes im Tölt entsprechend den Anforderungen der T7 auf beiden Händen, zusätzlich Schritt-Tölt-Übergänge. Es muss ein Pferdewechsel vorgenommen werden.
2. b) Dressurreiten: Entsprechend den Anforderungen der Gehorsamsprüfung D3. Reiten ohne Steigbügel. Ein Pferdewechsel kann durchgeführt werden.
3. c) Reiten im leichten Sitz: Im Trab und Galopp. Reiten über Cavaletti
4. d) Gangreiten: Entsprechend den Anforderungen der Viergangprüfung V5

IPZV-Reitabzeichen Gold

Zulassungsvoraussetzungen

1. IPZV Reitabzeichen Silber oder IPZV-Trainer C Der Bewerber muss im Kalenderjahr mindestens 12 Jahre alt werden. Er muss an einem mindestens 6-tägigen Vorbereitungslehrgang oder an 42 Unterrichtseinheiten teilgenommen haben.

Anforderungen

Teil I: Theoretische Prüfung Umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Reitlehre gemäß den in der Praxis geprüften Teilen. Grundkenntnisse Passreiten und praktische Trainingslehre

Teil II: Praktische Prüfung

1. a) Töltreiten: Vorreiten eines Pferdes im Tölt entsprechend den Anforderungen der T5 oder T6 auf beiden Händen. Es muss ein Pferdewechsel vorgenommen werden.
2. b) Dressurreiten: Einzelreiten der Gehorsamsprüfung D3 a oder b.
3. c) Reiten im leichten Sitz: Im Trab und Galopp. Reiten über Cavaletti. Das Überwinden von mindestens 3 Hindernissen von 45 bis 60 cm wird verlangt.
4. d) Gangreiten: Entsprechend den Anforderungen der Viergangprüfung V5. Es muss ein Pferdewechsel vorgenommen werden.
5. e) Passreiten: Anforderungen: Anreiten in beliebiger Gangart, innerhalb eines markierten Bereiches (ca. 50 m) Übergang in den Pass, Passreiten auf einer ca. 70 m langen Strecke, Zurücknehmen innerhalb ca. 50 m. Die Aufgabe wird zwei- bis dreimal mit dem eigenen Pferd geritten.